CLASSIC DRIVER

Stürmischer Stier: Das ist der neue Lamborghini Huracán LP 610-4

Lead

Schneller, schnittiger, sparsamer: Der neueste Zehnzylinder-Stier aus der Lamborghini-Zucht hört auf den Kampfnamen Huracán – und dürfte Ferrari, McLaren und Porsche in helle Aufregung versetzen.

Huracán war ein Stier aus der spanischen Brut des Conte della Patilla, der als unbesiegbar galt.

Zehn Jahre lief der Lamborghini Gallardo in Sant'Agata vom Band, mehr als 14.000 Exemplare wurden produziert – jetzt wird das erfolgreichste Modell der Markengeschichte abgelöst: Auf dem Genfer Salon debütiert im März 2014 der neue Lamborghini Huracán LP 610-4. Benannt ist der neue V10 nach einem spanischen Kampfstier aus der Brut des Conte della Patilla, der im späten 19. Jahrhundert als unbesiegbar galt. Ähnlich angriffslustig wie der Namenspate präsentiert sich auch der neue Lamborghini: Ein neuer V10-Motor leistet 610 PS bei 8.250 Umdrehungen und 560 Nm bei 6.500 Touren, die Sprintdauer von 0 auf 100 km/h liegt bei 3,2 Sekunden, bis 200 km/h vergehen 9,9 Sekunden und die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 325 km/h. Die Kraft des Motors wird über ein neues Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe und den permanenten Allradantrieb auf den Asphalt gebracht.

Leistungswille und Leichtbau-Kompetenz







Lamborghini demonstriert mit dem Huracán LP 610-4 – der Namenscode steht wie gewohnt für die Motorposition, die PS-Zahl und den Allradantrieb – nicht nur Leistungswillen, sondern auch Leichtbau-Kompetenz: Das Hybridchassis besteht aus Carbon und Aluminium, was ein Gewicht von 1.422 Kilogramm und ein Leistungsgewicht von 2,33 Kilo pro PS ermöglicht. Gespart wurde auch beim Treibstoff – dank Start-Stopp-Automatik ist der Durst des Huracán mit 12,5 Litern pro 100 Kilometer vergleichbar bescheiden geworden. Auch bei der Fahrdynamik geht der neue Lamborghini mit der Zeit – wie bei Ferrari kann man nun auch über einen Lenkradschalter zwischen den Fahrprogrammen Strada, Sport und Corsa wählen. Entsprechend der Auswahl verändern sich Motor- und Getriebereaktionen, Motorklang, Allradantriebsverteilung und ESC. Optional kann man den Huracán mit einer variablen Lenkung und einer elektromagnetischen Dämpferregelung noch weiter aufrüsten.

Ein Sieg des Purismus







Auch beim Design hat Lamborghini die Kurve gekriegt und sich nicht für den Action-Toy-Look eines Veneno, sondern für eine puristische Formensprache entschieden, die sich am V12-Topmodell Aventador orientiert. Besonders gelungen finden wir die Dachlinie, die sich über die gesamte Länge des Huracán spannt, die Motorabdeckung à la Miura sowie das kantig-kraftvolle Heck. Auch der Innenraum wirkt sehr modern und leicht, ein frei konfigurierbares 12,3-Zoll-Display zeigt alle relevanten Fahr- und Navigationsdaten. Wer zu einem kleinen Kreis von Auserwählten gehört, kann den neuen Lamborghini Huracán LP 610-4 bereits im Januar bei einem von 130 "Private Preview Events" in mehr als 60 Städten live erleben. Alle Anderen müssen sich bis zum Genfer Salon 2014 gedulden. Die ersten Kunden sollen ihren persönlichen Huracán im Frühjahr erhalten.

Galerie

